



Skoda Octavia 2
(2004-2013)



6-Gang Schaltgetriebe 0AJ



Inhaltsverzeichnis

00	Technische Daten	1
1	Sicherheitshinweise	1
1.1	Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten an Fahrzeugen mit Start-Stopp-System	1
1.2	Sicherheitsmaßnahmen bei Probefahrt mit Prüf- und Messgeräten	1
2	Kennzeichnung	2
2.1	Kennzeichnung Getriebe	2
3	Reparaturhinweise	3
3.1	Sauberkeitsregeln	3
3.2	Allgemeine Reparaturhinweise	3
3.3	Kontaktkorrosion	5
3.4	Dichtungen, Dichtringe	6
3.5	Schrauben, Muttern	6
4	Technische Daten	7
4.1	Füllmenge	7
4.2	Zuordnung Getriebe - Motor	7
4.3	Berechnung des Übersetzungsverhältnisses	8
5	Übersicht der Kraftübertragung	9
5.1	Übersicht der Kraftübertragung - Frontantrieb	9
30	Kupplung	10
1	Kupplungsbetätigung	10
1.1	Einbauorteübersicht - Kupplungsbetätigung	10
1.2	Montageübersicht - Fußhebelwerk	12
1.3	Montageübersicht - Hydraulik	13
1.4	Montageübersicht - Kupplungsausrückung	17
1.5	Rückzugfeder aus- und einbauen	18
1.6	Kupplungspedal aus- und einbauen	22
1.7	Lagerbock/Kupplungspedal aus- und einbauen	27
1.8	Geberzylinder aus- und einbauen	34
1.9	Kupplungspositionsgeber aus- und einbauen	40
1.10	Hydraulische Kupplungsbetätigung prüfen	41
1.11	Nehmerzylinder aus- und einbauen	42
1.12	Kupplungsbetätigung entlüften	45
1.13	Kupplungsausrückung in Stand setzen	46
2	Kupplung	48
2.1	Montageübersicht - Kupplung	48
2.2	Kupplung aus- und einbauen	48
2.3	Fehlersuche Kraftübertragung - Beanstandungen an der Kupplung und Kupplungsbetätigung	52
34	Betätigung, Gehäuse	58
1	Schaltbetätigung	58
1.1	Einbaulage der Schaltbetätigung	58
1.2	Übersicht - Schaltbetätigung	60
1.3	Montageübersicht - Schaltknopf und Abdeckung	61
1.4	Montageübersicht - Schaltbetätigung	64
1.5	Montageübersicht - Betätigungsseilzüge	65
1.6	Schaltknopf mit Schalthebelmanschette aus- und einbauen	67
1.7	Schaltbetätigung aus- und einbauen	69
1.8	Schaltbetätigungsgehäuse zerlegen und zusammenbauen	81
1.9	Schaltbetätigung in Stand setzen	86
1.10	Schaltseilzug und Wählseilzug aus- und einbauen	90



1.11	Schaltbetätigung einstellen	91
1.12	Schaltbetätigung prüfen	93
1.13	Dichtring der Schaltwelle ersetzen	93
2	Getriebe aus- und einbauen	95
2.1	Getriebe ausbauen	95
2.2	Getriebe einbauen	119
2.3	Anzugsdrehmomente für Getriebe	121
3	Getriebe transportieren	124
4	Befestigung am Motor- und Getriebehalter	125
5	Getriebeöl	126
5.1	Getriebeölstand prüfen	126
6	Getriebe zerlegen und zusammenbauen	127
6.1	Schematische Übersicht - Getriebe	127
6.2	Montageübersicht - Getriebe	128
6.3	Montageübersicht - Deckel für Getriebegehäuse und 5./6. Gang	129
6.4	Montageübersicht - Wellen, Ausgleichsgetriebe und Schaltgabeln	131
6.5	Montageübersicht - Schalteinheit	133
6.6	Montageübersicht - Schaltgabeln	134
6.7	Schaltgabeln in Stand setzen	135
6.8	Schalteinheit in Stand setzen	136
6.9	Getriebe zerlegen und zusammenbauen	137
7	Getriebegehäuse, Kupplungsgehäuse	152
7.1	Montageübersicht - Kupplungsgehäuse	152
7.2	Montageübersicht - Getriebegehäuse, Kupplungsgehäuse	153
7.3	Deckel für Getriebegehäuse in Stand setzen	154
35 - Räder, Wellen		155
1	Antriebswelle	155
1.1	Montageübersicht - Antriebswelle	155
1.2	Antriebswelle zerlegen und zusammenbauen	157
1.3	Dichtring für Antriebswelle ersetzen	163
2	Abtriebswelle	165
2.1	Montageübersicht - Abtriebswelle	165
2.2	Abtriebswelle zerlegen und zusammenbauen	167
39 - Achsantrieb, Ausgleichgetriebe		172
1	Dichtringe für Flanschwellen ersetzen (Getriebe eingebaut)	172
1.1	Dichtring für Flanschwelle links ersetzen	172
1.2	Dichtring für Flanschwelle rechts ersetzen	173
2	Ausgleichsgetriebe	175
2.1	Montageübersicht - Ausgleichsgetriebe	175
2.2	Ausgleichsgetriebe zerlegen und zusammenbauen	178
2.3	Ausgleichsgetriebe einstellen	181



Der Kunststoffnachlaufschlauch kann nach dem Abbau vom Geberzylinder z. B. mit Verschlusswerkzeug - T10249/1- -B- verschlossen werden.

- Nach Abnehmen der Schlauchklemme - MP7-602 (3094)- -A- ist der Nachlaufschlauch in ursprüngliche Form zu bringen.

Fortsetzung für alle Fahrzeuge

- Nachlaufschlauch -3- vom Kupplungsgeberzylinder abziehen.
- Sicherungsklammer -2- mit einem Schraubendreher entriegeln und Rohr-Schlauchleitung -1- am Geberzylinder abziehen.
- Arretierung -Pfeil- entriegeln, Kupplungspositionsgeber - G476- am Geberzylinder abnehmen und Steckverbindung -4- trennen.

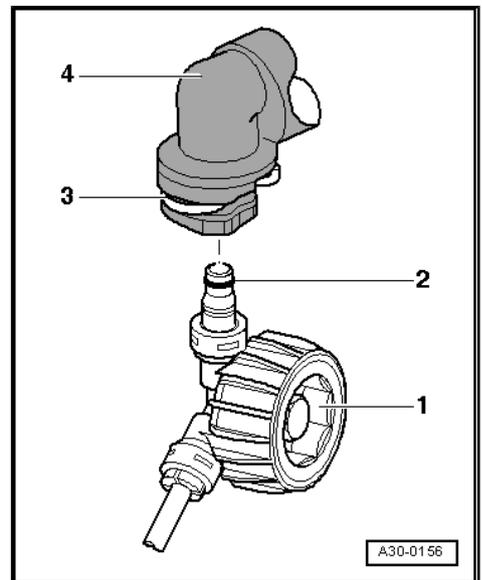
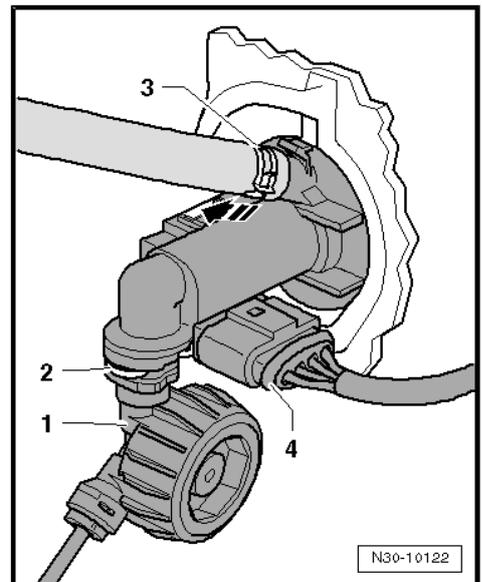
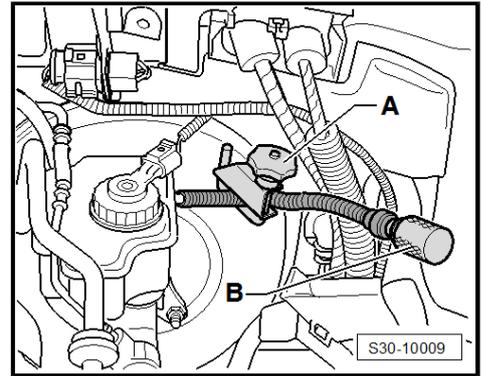
Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, dabei ist Folgendes zu beachten:

- Dichtring für Rohr-Schlauchleitung am Geberzylinder ersetzen.
- Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Wurde die Rohr-Schlauchleitung vom Geberzylinder abgebaut:

- Rohr-Schlauchleitung -1- mit Dichtring -2- am Anschluss des Geberzylinders -4- aufstecken, bis die Sicherungsklammer -3- hörbar einrastet.
- Das korrekte Einrasten durch Ziehen an der Leitung -1- prüfen.
- Kupplungsbetätigung entlüften
⇒ „1.12 Kupplungsbetätigung entlüften“, Seite 45 .
- Batterieträger und Batterie einbauen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27 .
- Luftfilter einbauen ⇒ Motor; Rep.-Gr. 24 .
- Batterie-Masseband anklemmen ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 27 .

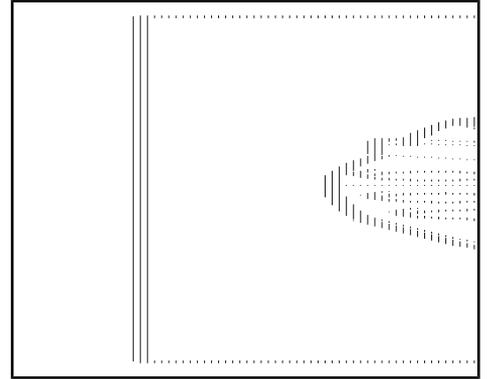


1.10 Hydraulische Kupplungsbetätigung prüfen

- Soll der Geberzylinder bzw. Nehmerzylinder aus Grund des vorausgesetzten Fehlers ersetzt werden, ist zuerst die hydraulische Kupplungsbetätigung zu prüfen.
- Ist der Nehmerzylinder mit angeschlossener Rohr-Schlauchleitung vom Getriebe abgebaut, Kupplungspedal nicht mehr

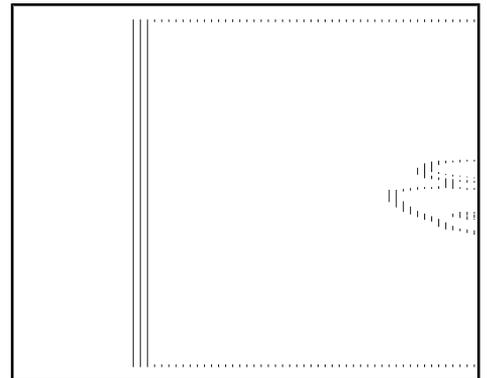
Enden der Membranfeder prüfen

- Abnutzung bis zur halben Membranfederdicke -Pfeile- ist zulässig.



Zugfedern und Nietverbindungen prüfen

- Federverbindungen zwischen Druckplatte und Deckel auf Risse sowie Nietverbindungen auf festen Sitz prüfen.
- Druckplatte mit beschädigten Federverbindungen oder mit losen Nietverbindungen -Pfeile- muss ersetzt werden.
- Eine Druckplatte mit beschädigten Federn bzw. freien Nietverbindungen ist zu ersetzen.



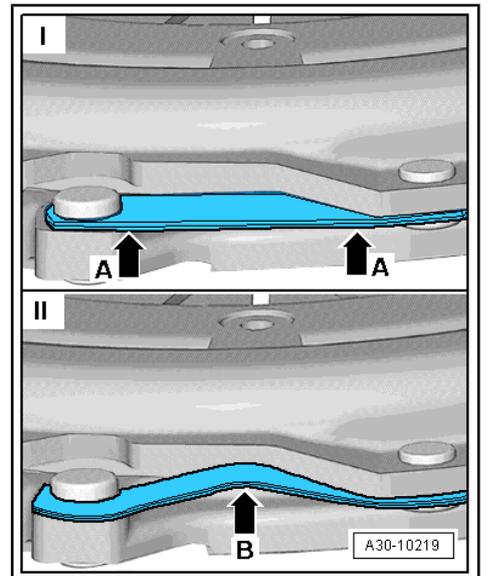
Federn und Nietverbindungen prüfen

I - Zugfedern i. O.

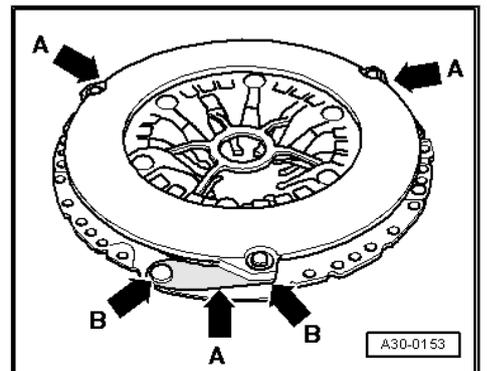
- leichte Abkröpfungen im Außenbereich -Pfeil A- stellen den Serienzustand dar

II - Zugfedern beschädigt

- Kupplungsdruckplatten mit stark gebogenen oder gebrochenen Federverbindungen -Pfeil B- sind zu ersetzen.
- Federn -Pfeile A- auf Beschädigung und Nietverbindungen -Pfeile B- auf Festsitz prüfen.
- Kupplungsdruckplatten mit stark gebogenen oder gebrochenen Federverbindungen sowie mit losen Nietverbindungen sind zu ersetzen.



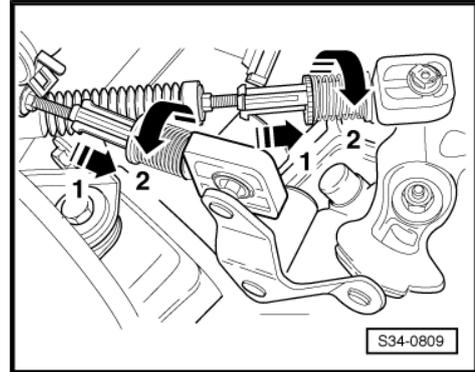
- Prüfen, ob die Nietverbindungen -Pfeile B- an allen Federn -Pfeile A- fest sind.
- Kupplungsdruckplatten mit losen Nietverbindungen -Pfeil B- ersetzen.





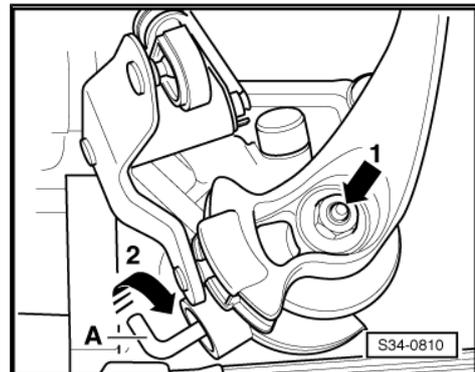
- Schiebehülse am Schaltseilzug und am Wählseilzug bis zum Anschlag nach vorn drücken -Pfeilrichtung 1- und Schiebehülsen in Richtung der -Pfeile 2- bis Anschlag drehen, bis diese einrasten.

Schaltwelle arretieren:

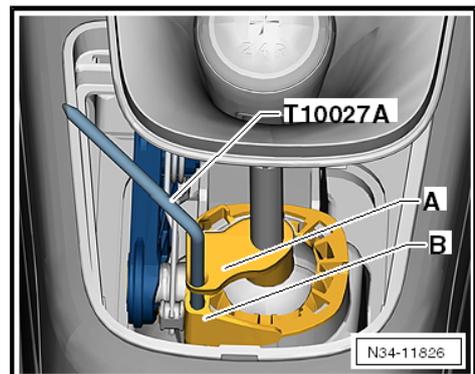


- Getriebeschalthebel in -Pfeilrichtung 1- nach unten drücken, Winkel -A- dabei in -Pfeilrichtung 2- drehen, bis er einrastet.
- Schutzmanschette für Schalthebel aus dem Rahmen für Mittelkonsole ausbauen
⇒ „1.6 Schaltknopf mit Schalthebelmanschette aus- und einbauen“, Seite 67 .
- Manschette nach oben über den Schaltknopf stülpen.

Schalthebel arretieren:



- Schalthebel aus der Leerlaufstellung ein wenig nach links in die Gasse 1./2. Gang führen.
- Absteckstift - T10027A- durch die Bohrung -A- in die Bohrung -B- einführen.
- Sicherstellen, dass Schaltseilzug und Wählseilzug in den Arretierungen spannungsfrei gelagert werden.



- Sicherungsmechanismus an den Seilzugarretierungen von Schaltseilzug und Wählseilzug in -Pfeilrichtung- bis Anschlag drehen.

Die Federn drücken die Schiebehülsen in die Ausgangsstellungen zurück.

